

Liebe Eltern,

"Läuft Wasser bergauf?", "Wie können wir ein Haus aus Plastikflaschen bauen?" Fragen aus der Lebensumwelt von Kindern bieten vielfältige Anlässe zum Forschen und Entdecken. Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" setzt sich für die frühe Bildung von Kindern im Kita-, Hort- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) und nachhaltiger Entwicklung ein. Sie unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, die Fragen, Ideen und Anregungen der Kinder aufzugreifen, um Kinder auf Ihrer Entdeckungsreise durch die Welt der alltäglichen Phänomene bestmöglich zu begleiten.

Die Pädagoginnen und Pädagogen Ihrer Bildungseinrichtung haben sich auf den Weg gemacht und forschen bereits regelmäßig mit den Mädchen und Jungen.

**Wir freuen uns deshalb sehr, Ihre Einrichtung als
"Haus der kleinen Forscher" zu zertifizieren.**

Was sind die Voraussetzungen für eine Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“?

I. Forschen im Alltag: Mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Bildungsinhalte sind fester Bestandteil im Alltag der Kinder in der Einrichtung.

II. Dokumentation: Die Einrichtung dokumentiert ihre Projekte, Beobachtungen und Versuche in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

III. Teilnahme an Bildungsangeboten: Pädagogische Fach- oder Lehrkräfte bilden sich regelmäßig in den Bereichen MINT oder Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fort.

GEFÖRDERT VOM

PARTNER



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Friede Springer Stiftung

Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, beantworten die Pädagoginnen und Pädagogen einen Fragebogen zu unterschiedlichen Qualitätsbereichen.

Die Fragen orientieren sich an den Qualitätsbereichen des Deutschen Kindergartengütesiegel (Prof. Tietze) und den "Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht" (Prof. Ramseger).

1. Im Bereich **Orientierungsqualität** werden die Konzeption der Einrichtung und die Qualifizierung der Pädagoginnen und Pädagogen betrachtet. Fragen sind z.B.: *Sind mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Bildungsinhalte im Konzept/im Schulprogramm Ihrer Einrichtung eingebunden? Haben Sie Fortbildungen mit einem MINT- oder BNE-Schwerpunkt besucht?*

2. Die **Strukturqualität** nimmt die Strukturen und Rahmenbedingungen der Einrichtung in den Blick: Hier z.B. die vorhandenen Räume, die verfügbaren Materialien, die Abstimmung und die Reflexion von Bildungsinhalten. Fragen sind z.B.: *Gibt es besonders ausgestattete Orte zum Forschen für die Kinder? Wurden die Aktivitäten gemeinsam mit Ihnen und den beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen reflektiert?*

3. Der Bereich **Prozessqualität** beschreibt, wie das Forschen in der Einrichtung gestaltet wird und wie die Pädagoginnen und Pädagogen die Kinder dabei begleiten. Hier wird ein Praxisbeispiel wie z.B. ein Projekt näher beschrieben: *Bitte nennen Sie Beispiele für Fragen, die für die Kinder bedeutsam waren. Haben Sie die Kinder angeregt, ihre Ideen und Vermutungen zu ihren Fragen zu äußern?*

4. Unter **Öffnung nach außen** werden alle Aktivitäten, die Außenstehende – wie Sie als Eltern – einbringen, sowie die Öffentlichkeitsarbeit betrachtet. Gefragt wird bspw. nach Veranstaltungen mit MINT-Bezug sowie nach Kooperationen mit Bildungspartnern.

Ihre Einrichtung hat in allen vier Qualitätsbereichen überzeugt und wurde deshalb als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen allen Kindern und Erwachsenen weiterhin viele spannende Entdeckungen und erkenntnisreiche Momente!

Weitere Informationen zum Zertifizierungsverfahren und den Angeboten der Stiftung finden Sie unter www.haus-der-kleinen-forscher.de.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Fritz
Vorstandsvorsitzender